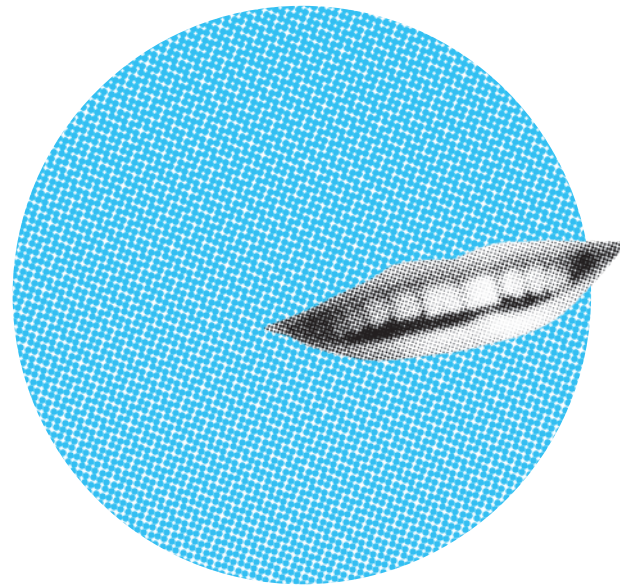


ARBEITEN



ETIKETTE

Bienenhonig

mind. haltbar bis:

Nettogewicht:



BASELBIETER SOMMERHONIG

Susanne Schürch, Dominik Gysin
Rebgasse 120, 4466 Ormalingen

mind. haltbar bis:

Nettogewicht:



BASELBIETER BLÜTENHONIG

Susanne Schürch, Dominik Gysin
Rebgasse 120, 4466 Ormalingen

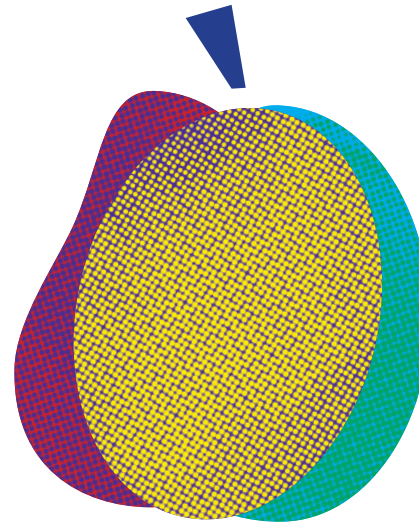
LOGO
für einen Kinder-
betreuungs-
ort
mit Mittagstisch



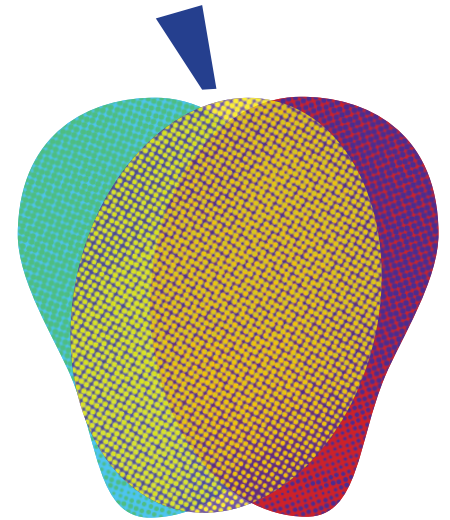
LOGO
für einen Bauernhof
mit Solidarischer
Landwirtschaft und Wohn-
gemeinschaft



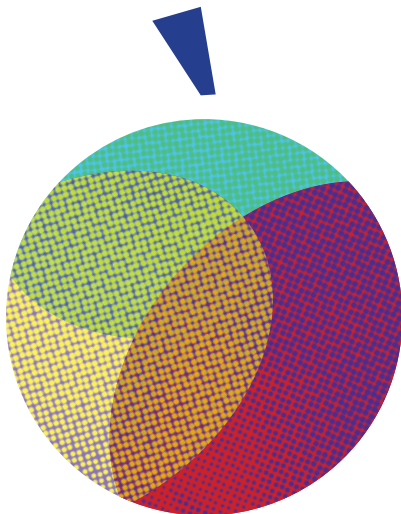
LOGOGESTALTUNG & ETIKETTEN



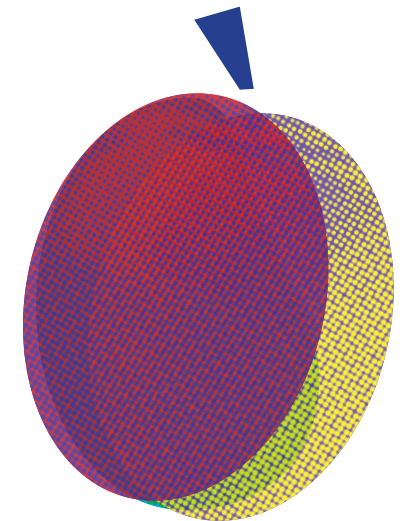
QUITTEN-
CHUTNEY



APFEL-
CHUTNEY



BIRNEN-
CHUTNEY



ZWETSCHGEN-
CHUTNEY



**EINLADUNG ZU MEINER
KONFIRMATION**

Sonntag, 31. März 2019
9.00 Uhr, Kirche Oltingen



Anschließend treffen wir uns für ein
«Börger Unser» bei mir Zuhause

SUNDAY

frauen
verein
OLTINGEN

Eine für alle



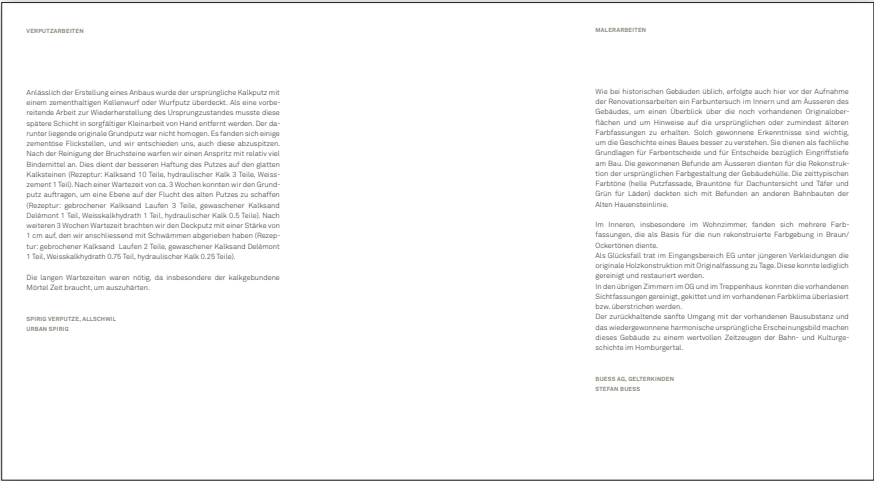
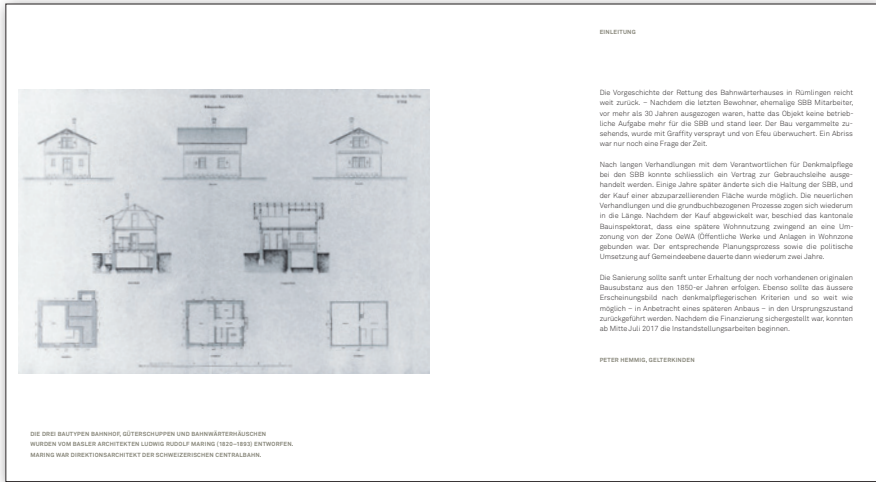
Theater auf dem Ochsenplatz, Oltingen

Sa 27. August 2016, 20 Uhr | So 28. August 2016, 17 Uhr

Eine Stunde vor der Vorstellung wird Speis & Trank serviert.

DOKUMENTATION

24 Seiten



LOGO
für eine Genossenschaft;
ein Veranstaltungsort mit Atelier,
Werkstatt, Töpferei und B&B







Sa, 4. Mai, 17.30 Uhr
Turnhalle Oltingen

- Grillfleisch & Salat, Kuchenbuffet
- verschiedene Attraktionen

Der Erlös und allfällige Spenden helfen dem Dorfladen zum weiterexistieren.

Herzlich willkommen





Sa, 4. Mai, 17.30 Uhr
Turnhalle Oltingen

- Grillfleisch & Salat, Kuchenbuffet
- verschiedene Attraktionen

Der Erlös und allfällige Spenden helfen dem Dorfladen zum weiterexistieren.

Herzlich willkommen





Sa, 4. Mai, 17.30 Uhr
Turnhalle Oltingen

- Grillfleisch & Salat, Kuchenbuffet
- verschiedene Attraktionen

Der Erlös und allfällige Spenden helfen dem Dorfladen zum weiterexistieren.

Herzlich willkommen





Sa, 4. Mai, 17.30 Uhr
Turnhalle Oltingen

- Grillfleisch & Salat, Kuchenbuffet
- verschiedene Attraktionen

Der Erlös und allfällige Spenden helfen dem Dorfladen zum weiterexistieren.

Herzlich willkommen



Fotos: Urs Max Weber, Oltingen

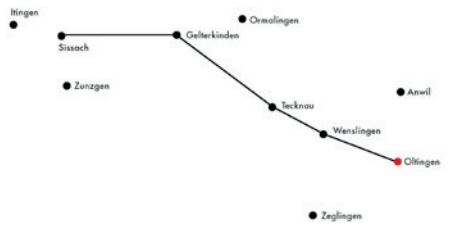


Die Säge in Oltingen liegt im oberen Dorfteil, Richtung Schafmatt. Markant, direkt an der Strasse steht die Obere Mühle. Dahinter, etwas versteckt, rarrt die Säge. Betrieben wird die zweistelzige Einfachgattersäge vom ober-schlächtigen Wasserrad aus Holz, mit einem Durchmesser von 6.6 m, welches durch den Überlauf der Gallislochquelle gespeist wird. Die Wasserkraft wird vom Wasserrad auf ein Kammrad mit einem Durchmesser von 3.88 m übertragen, welches die Kraft auf ein kleineres Kammrad, gekoppelt mit dem Riemenrad überträgt, um dann im Sägekeller über eine Transmission auf das Sägegatter zu wirken.

Früher wurde mit demselben Wasser auch die darunter stehende Mühle, ebenfalls mit Wasserrad, betrieben. Von da floss das Wasser, teils unterirdisch, in die Ergolz. Die Mühle ist nicht mehr in Betrieb.

Die ganze Anlage entstand ca. 1825. Um 1910 wurde mit einem Elektromotor die Wasserkraft unterstützt. Seit 1988 wird die Sagi von der Stiftung betrieben. Wasserrad und Kammrad wurden 2013 total erneuert.

Wir freuen uns über jeden Besuch.



Spendenkonto der Basellandschaftlichen Kantonalbank:
IBAN CH57 0076 9016 1104 6787 8



Besichtigungen mit Sägevorführung können gebucht werden unter der Ruedi Waldmeier, Schafmattstrasse 77, 4494 Oltingen, Tel: 061 991 04 35 oder per Mail: sagi@rebersworld.ch

SAGEN HAFT

FRAUENCHOR
L'HEURE DU CHŒUR

Ines Henner, Erzählerin

Andi Connolly, Alphorn

Leitung Barbara Frey

SA, 21.9.19, 19.30 UHR

Kirche Oltingen

SO, 22.9.19, 15.30 UHR

Kirche Läuelfingen

l'heure
du chœur
FRAUENCHOR

SAGEN HAFT

FRAUENCHOR
L'HEURE DU CHŒUR

Ines Henner, Erzählerin

Andi Connolly, Alphorn

Leitung Barbara Frey

SA, 21.9.19, 19.30 UHR

Kirche Oltingen

SO, 22.9.19, 15.30 UHR

Kirche Läuelfingen

l'heure
du chœur
FRAUENCHOR

Liebes Publikum

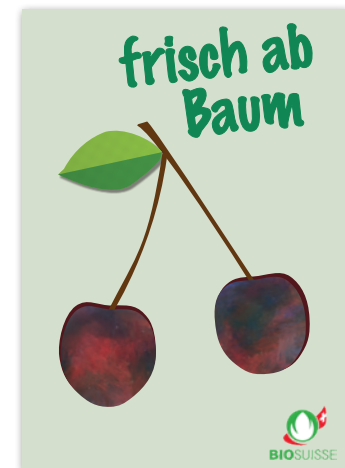
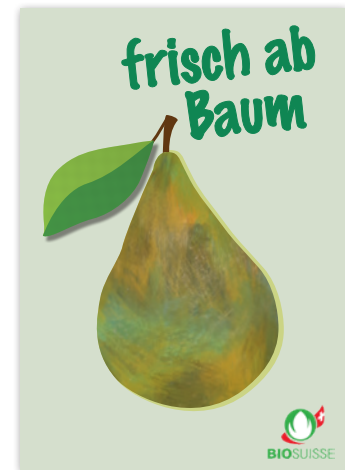
L'heure du chœur lädt Freunde zur Mitgestaltung des diesjährigen September-Konzertes ein.

Die Mitwirkung von Ines Henner als Märchenerzählerin lässt uns leicht in die Welt von Schein und Sein, von Abenteuer und Unbekanntem eintauchen. Musik aus der Romantik, Naturtöne des Alphorns aber auch Eigenkompositionen u.a. unterstützen dieses Geschehen und lassen Traumwelten erscheinen.

Wir wünschen Ohrenschaus und Augenweide.

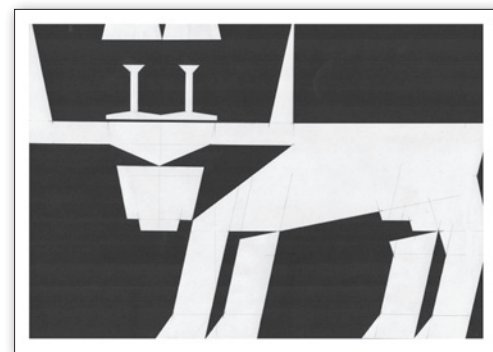
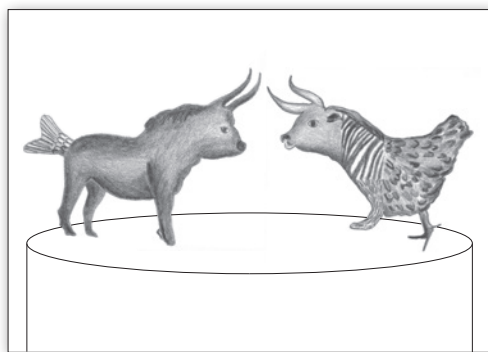
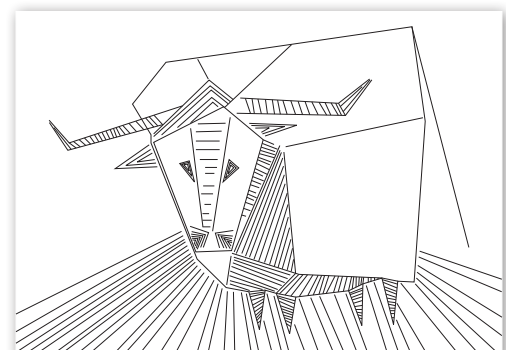
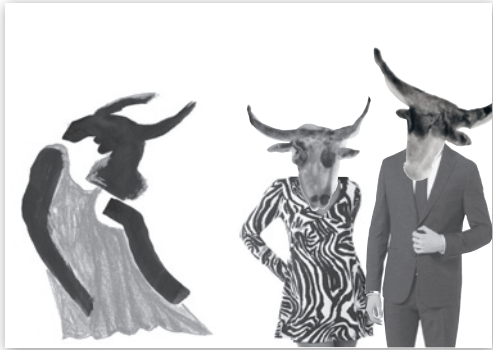
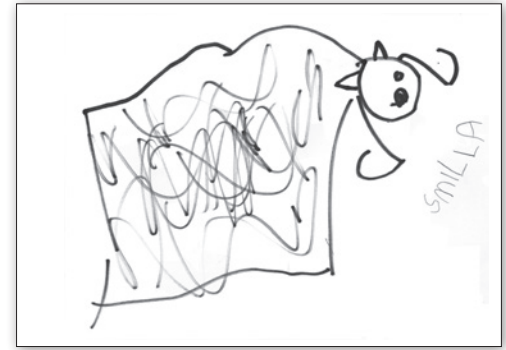
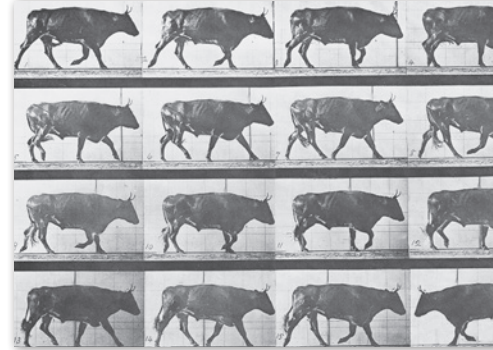
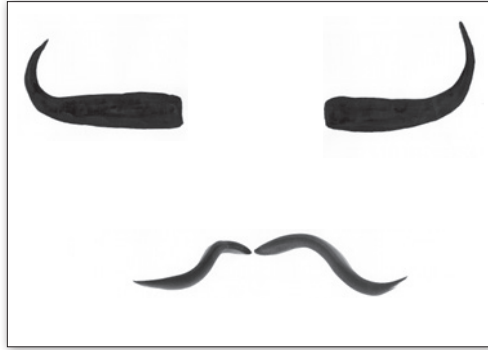
LOGO
für ein Restaurant



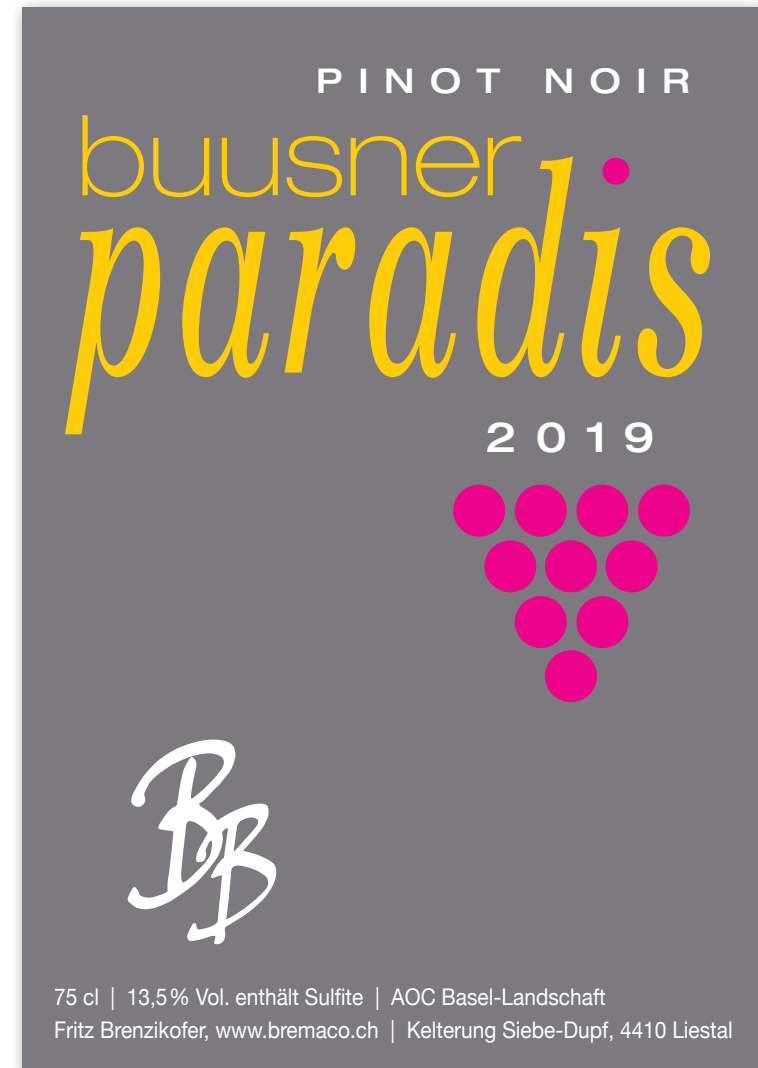
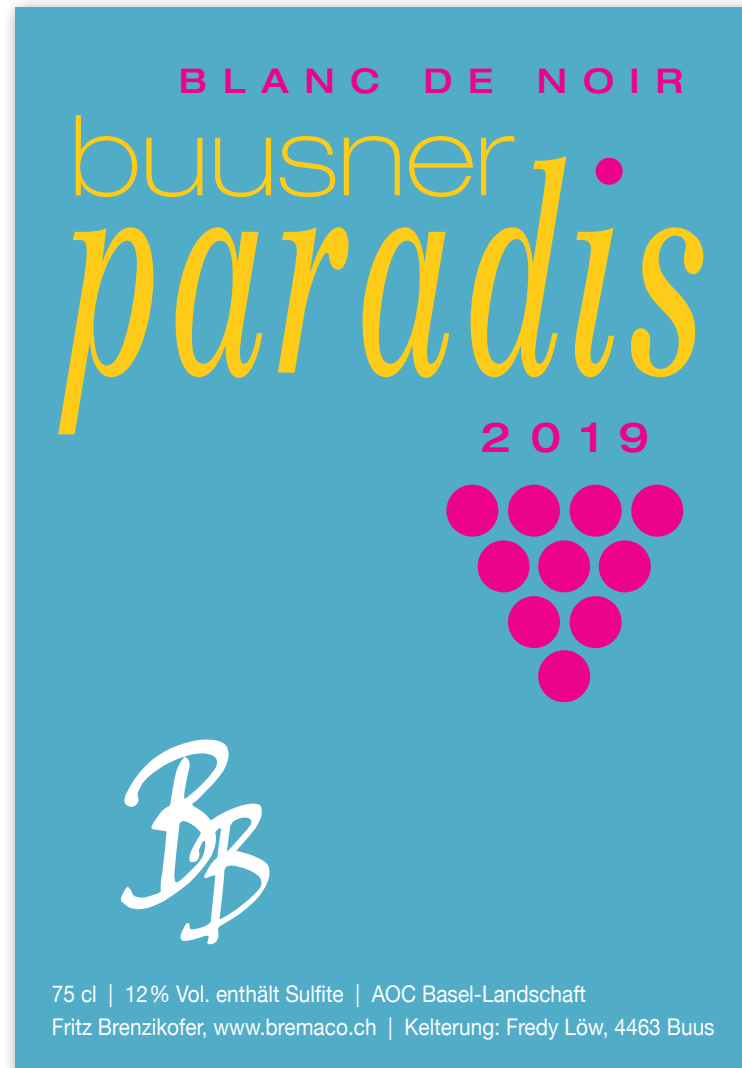


TISCHSETS

Restaurant Ochsen



WEINETIKETTE



INFOBLATT MUSEUM

4 Seiten



Liebe Museumsinteressierte

Im Jahr 1985 eröffnete das Museum im Parterre der umgebauten Pfarrscheune bei der Kirche in Oltingen. Es wird vom Verein Heimatmuseum betrieben. Fester Bestandteil sind die Darstellungen über Leben und Werk der **Dorfdichter Hans Gysin, Oltingen** (dr Metzgerhans) und **Traugott Meyer, Wenslingen** («s'Bottebrächts Miggel») sowie der **Seidenbandwebstuhl**, ein Zeitzeuge der Heimposamenterei im Oberrhein Baselbiet. Geübte Weberinnen zeigen das alte Handwerk. Daneben greifen Wechsel-ausstellungen Themen auf, die mit der Vergangenheit unserer Dörfer zu tun haben.

Aktuell und noch bis Ende 2019 läuft die Ausstellung **«Ab und zu Wandern»** – Warum Anna B. vor 200 Jahren ging und Rolf H. vor 20 Jahren

lam.» Sie können eintauchen in die Geschichte und in Geschichten zur Auswanderung nach Übersee und hören andererseits, was heutzutage unsere Dörfer für Neuzuzüger attraktiv macht.

Daneben bieten wir neu auch die Möglichkeit an, unsere **Sammlung im Depot** zu besuchen oder eine kunst- und baugeschichtliche **Führung in der Oltinger Kirche St. Nikolaus** durch zwei versierte Vorstandsmitglieder in Anspruch zu nehmen.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch im Heimatmuseum und Ihr Interesse an unserem Engagement, Geschichte lebendig zu halten und in die Gegenwart zu tragen.

Ihr Museumsvorstand.



Das Museum trägt zusammen mit anderen Sehenswürdigkeiten zur Attraktivität der drei Dörfer bei:

OLTINGEN

- Kirche St. Nikolaus mit Fresken aus dem 15. Jh. Führungen durch Pfr. Roland Baumann, 061 993 93 30
- Pfarrgarten mit Gartenanlage nach historischem Vorbild. Führungen durch Sämtl. Buess, 061 991 04 64
- Säge mit Wasserrad angetrieben. Führungen durch Ruedi Waldmeier, 061 991 04 35
- Sternwarte Schafmatt. Kontakt: 079 770 04 77

WENSLINGEN

- Dorfbrunnen mit achteckiger Trogform, der grösste seiner Art in unserem Kanton
- Schwibbogenhaus mit Wohnhaus-erweiterung über die Müggasse, Durchfahrt mit Rundbogen

- Traugott-Meyer-Brunnen, zum Gedenken an den Schriftsteller und Dichter «s'Bottebrächts Miggel»
- Ruine Oedenburg, Reste einer im 12. Jh. verlassenen Burganlage

ANWIL

- Dorfbrunnen, einer der grössten im Kanton
- Am Haus Nr. 24 kann man drei steinerne Baselsäbe sehen, frühere Zollstätte
- In den Felschichten der alten Hauptstrasse, genannt «dr olt Wäg» sieht man noch Karren-Geleise
- Talweiher, das grösste Naturschutzgebiet des Kantons

Weitere Informationen zu den Dörfern unter: www.oltingen.ch; www.anwil.ch www.wenslingen.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden ersten Sonntag im Monat von 10–12 Uhr und 14–17 Uhr.

- 7. Januar 2018
- 4. Februar 2018 mit Kirchenführung um 15 Uhr
- 4. März 2018
- 8. April 2018
- 28. und 29. April 2018: Oltiger Mäart
- 6. Mai 2018 mit Kirchenführung um 15 Uhr
- 3. Juni 2018
- 1. Juli 2018
- 5. August 2018 mit Kirchenführung um 15 Uhr
- 2. September 2018
- 7. Oktober 2018
- 4. November 2018
- 2. Dezember 2018 mit Kirchenführung um 15 Uhr

FÜHRUNGEN

Jederzeit auf Anfrage möglich. Bitte erfragen Sie Angebot und Preise im persönlichen Kontakt.

KONTAKTADRESSE

Karin Oetterli, 061 991 06 68, museum@oltingen.ch



LOGO
für eine Ernährungs-
beraterin & Fitnesscoach



BROSCHÜRE

Broschüre, 36 Seiten



Schweiz
universal
sounds

Music with Spirit



UNIVERSAL SOUNDS BROSCHÜRE 2020
KONZERTPROGRAMM • BERICHTE • INTERVIEWS

3. Ausgabe 2020 | Auflage 28000 Ex. | Fr 5.00



DEVA PREMAL & MITEN
XXXXXXXXXX
SA, 3. OKT. 2020, SAMSUNG HALL ZÜRICH
FR, 1. OKT. 2020, GENÈVE

Wenn man die Musik von Satyaa & Pari hört, spürt man sofort ihre authentische Liebe zu dem was sie singen. Es ist ein Ausdruck von Einfachheit und Menschlichkeit. Die Liebe zur Wahrheit, Freiheit und Zufriedenheit ist seit jeher ihre Inspirationsquelle und diese Liebe dehnt sich immer mehr aus. Der Fokus ihrer Musik ist die Herzen zu berühren und das Herz für die Liebe zu öffnen. Liebe zum Göttlichen, Liebe zum Leben und zur Zufriedenheit. Ihre Liebe zur Sacred Music, dem Mantra Singen und der Hingabe, zeigt sich in all ihren **vielen Alben**, bei ihren Retreats und Konzerten und berührt schon tausende von Menschen.

Mantra Konzert 19.30 Uhr
Satyaa & Pari gehören zu den beliebtesten live-Musikern unserer Zeit. Auf ihren Mantra-Konzerten laden

Setsang mit Pari 14.00-16.00 Uhr
Mit seiner Präsenz und liebevollen Aufmerksamkeit schafft Pari in seinen Setsangs die Grundlage für innere Reflektion und spirituelles Erwachen. Es entsteht ein Raum des Vertrauens und des Loslassens, in dem sich neue Horizonte eröffnen, und eine tiefe Harmonie kommt zum Vorschein.

Kundalini Yoga mit Satyaa 10.30-12 Uhr
In ihrem dynamischen Kundalini Yoga Klassen erzeugt Satyaa ein grossartiges Energiefeld zusammen mit allen Yoga-Übungen, das eine besondere Yoga-Erfahrung ermöglicht. Oft spielt sie dazu liebe Mantras und Chants, um diese besondere Energie zu leiten und weiter zu erheben.

www.xxxxxxxx.ch

EINLASS 19.30 UHR | KONZERT 19.30 UHR
SKAT. 50-80
Vorverkauf: starticket.ch | ticketcorner.ch | Coop City | Manor

16



MARI BOINE
XXXXXXXXXX
SA, 24. OKT. 2020, VOLKSHAUS ZÜRICH
SO, 25. OKT. 2020, GENÈVE

Nahko kehrt nach einem ergreifenden Konzert letztes Jahr am Donnerstag, 11. Juli 2019, mit seiner vollen Band nach Zürich zurück. Nach dem Konzert 2018 sagte Nahko aus, dass er sich noch nie ausserhalb seiner Heimat Hawaii so Zuhause gefühlt habe wie mit dem medicine Tribe in Zürich. «Wenn ich mich in einer Meditation erden möchte, nehme ich mir Zeit, werde ruhig und verbinde mich mit dem Ozean und der alten Sprache des Landes und der Pflanzen.» Nahko

Ein Lied mit dem Titel «Aloha ke Akua» scheint den ganzen Planeten in seinen Bann zu ziehen. Das farbenfrohe Youtube-Video, dass von einer reinen Gesangs- und Piano-Version des indonesisch-stämmigen Künstlers Nahko begleitet wird, zeigt die Schönheit unserer

Erde und die Einzigartigkeit der Flora und Fauna. Die amerikanische Band Nahko and Medicine for the People singt von Einheit, Göttlichkeit, Gebet, Meditation, dem Grossen Geist, Respekt und Liebe. Und selbst wenn man die englischen Songtexte nicht verstehen kann, so kann sie jeder fühlen mit seinem Herzen. Denn die Musik ist pure Liebe, die den direkten Weg in das Herz eines jeden Menschen findet. Frontmann Nahko Bear, verkörpert wie kein anderer die musikalische Zeitreise zwischen Bob Marley und James Blunt, gepaart mit Texten, die von der Heilung des Planeten und den persönlichen Erkenntnissen seines Lebens erzählen.

www.nahko.com

EINLASS 19.00 UHR | KONZERT 20.00 UHR
4 KAT. 40-70
Vorverkauf: starticket.ch | Coop City | Manor

17

„ICH MÖCHTE MEINEN KÖRPER ZU EINEM KONZERT MACHEN“
INTERVIEW MIT ESTAS TONNE
von Fabian Moor

2016 organisierte Universal Sounds zum ersten Mal ein Konzert mit Estas Tonne im verkaufte Volkschhaus, ZH. Das komplett improvisierte Konzert, welches er gemeinsam mit den Perkussionisten Yonatan Ben Pash, Hi spielte, kam so gut an, dass 2017 gleich ein Konzert in Zürich, Genf und Lugano umgesetzt wurden. Dieses Mal mit dem Sänger Netanel Goldberg und Joseph Pope Danza an diversen Perkussioninstrumenten.

2019 spielte Estas Tonne schliesslich ein zweistündiges Solokonzert vor 1500 Leuten in der Samsung Hall, Zürich und auch 2020 wird er für zwei weitere Konzerte nach Zürich und Genf kommen. Begleitet von Ex-Santana Schlagzeuger Michael Shrieve.

Im Interview mit Universal Sounds spricht er über seine Beziehung zur Schweiz und der Musik und darüber, weshalb er sich im Moment eine Auszeit nimmt.

Was gefällt Dir an der Schweiz so gut, dass Du jedes Jahr hierhin zurückkommst?
Besser ich beginne, mit einem ganzen Team unterwegs zu sein und Tours zu spielen, bereiste ich viele verschiedene Länder und Kontinente. Zum einen bin ich als Strassenmusiker aufgetreten und zum anderen bin ich viel gelaufen und in der Natur gewesen. Gerne verbrachte ich Zeit in Europäischen Ländern, wie Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz, weil mir hier die Landschaften und die Natur besonders gefällt.

Aber Schweiz finde ich besonders faszinierend, dass sich die drei Sprachregionen fast wie eigene Länder anfühlen und die Stimmung im Französisch- oder Italienisch-sprechenden Teil ganz anders ist als in der Deutschschweiz.

Als ich mit Universal Sounds in Kontakt kam, um hier grössere Auftritte in Konzertsälen zu spielen, habe ich noch einen stärkeren Bezug zur Schweiz gewonnen, weil ich viele Orte und Menschen kennenlernen durfte, mit denen ich mich sehr verbunden fühle.

Was bedeutet es für Dich, Musik zu machen und inwiefern unterscheiden sich die Auftritte, die Du alleine spielst von den Auftritten, die Du mit anderen Musikern absolvierst?
Musik zu machen bedeutet für mich, dass ich mich mit allem, was in mir drin und um mich herum passiert, verbinde. Wenn ich alleine spiele, spüre ich die Verbindung von meinem Körper zur Gitarre und meiner Finger zu den Saiten. Ich spüre aber auch, welchen Einfluss das Konzert auf meinen Geist und meinen Körper hat und ich schaffe eine Verbindung von meiner Musik zu den Menschen um mich herum, welche sich wiederum mit meiner Musik verbindet.

Das Spannende daran ist, dass ich zu Beginn nie weiss, wo mich diese Welle an Verbindungen hinführt. Da ich ausschliesslich improvisiere und mich von dieser Welle leiten lasse, entwickelt sich die Dynamik und die Energie von Konzert zu Konzert verschoben. Es ist jedes Mal eine neue Reise, auf welche ich mich selbst begabe und auf welche ich auch die Leute um mich herum





Interviews mit
Estas Tonne, Nahko Bear,
Hong Kong, ...



www.uhuuru.ch
UHUURU
Der Auftritt der Musik & der Welt
Samstag, 10. Oktober 2020, 19.30 Uhr
LUGANO, 10. Oktober 2020, 20.00 Uhr

mitnehme. Früher, als ich auf den Strassen gespielt hatte, verspürte ich ab und zu den Drang, mir mit sehr lauter, schneller und anspruchsvoller Musik Gehör zu verschaffen. Ich war ein Stück weit auch darauf angewiesen, dass ich es schaffe, die Leute zu beeindruckern und eine Zuschaueranerkennung um mich herum aufzubauen.

Heute muss ich das zum Glück nicht mehr. Das Schöne an Auftritten in Konzertsälen wie dem Volkshaus oder der Samsung Hall ist, dass auch langsame und feine Sequenzen gehört und gespürt werden und ich die Leute um mich herum somit auf eine noch intensivere Reise mitnehmen kann.

Die Musiker, mit denen ich spiele haben dieselbe Beziehung zur Musik. Die persönliche Verbindung zueinander ist sehr wichtig, wenn man gut improvisieren möchte. Es sind allesamt gute Freunde, die ich auf meinem langen Weg kennenlernen durfte und mit denen ich viele schöne Erfahrungen und Erinnerungen teile. Ich trete nur mit Musikern auf, mit denen ich auch lange Reisen unternehmen und gute Gespräche führen kann. Ich kann mir nicht vorstellen, einfach jemanden anzustellen, nur um mehr Musiker auf der Bühne zu haben.

Kannst Du Dir ein Leben vorstellen, in welchem Du nicht Musiker geworden wärst?
Hm...möglich wäre es, ja. Was ich an meinem Leben mit der Musik am meisten schätze ist, dass ich eine Form gefunden habe, mit welcher ich mich selbst ausdrücken kann. Es gibt aber auch viele andere starke Ausdrucksformen und ich glaube, falls ich nicht zur Musik gefunden hätte, dann hätte ich etwas anderes gefunden.

Macht Du Pläne für die Zukunft und setzt Du Dir Ziele?
Ich lasse mich meistens von meinen Ideen leiten und setze mir nur sehr kleine Ziele. Es gibt das Sprichwort „Der Weg ist das Ziel“ und ich finde, das ist sehr wahr.



Schloss
Glarisegg

Seminarhaus mit viel Herzqualität
www.schloss-glarisegg.ch
Telefon: +41 - (0)52 770 2188



RISING APPALACHIA
SATSANG
DO, 5. NOV. 2020, DYNAMO ZÜRICH
MI, 4. NOV. 2020, GENÈVE

Wenn man die Musik von Satyaa & Pari hört, spürt man sofort ihre authentische Liebe zu dem was sie singen. Es ist ein Ausdruck von Einfachheit und Menschlichkeit. Die Liebe zur Wahrheit, Freiheit und Zufriedenheit ist seit jeher ihre Inspirationsquelle und diese Liebe dehnt sich immer mehr aus. Der Fokus ihrer Musik ist die Herzen zu berühren und das Herz für die Liebe zu öffnen. Liebe zum Göttlichen, Liebe zum Leben und zur Zufriedenheit. Ihre Liebe zur Sacred Music, dem Mantra Singen und der Hingabe, zeigt sich in all ihren **vielen Alben**, bei ihren Retreats und Konzerten und berührt schon tausende von Menschen.

Mantra Konzert 19.30 Uhr
Satyaa & Pari gehören zu den beliebtesten live-Musikern unserer Zeit. Auf ihren Mantra-Konzerten laden

Setsang mit Pari 14.00-16.00 Uhr
Mit seiner Präsenz und liebevollen Aufmerksamkeit schafft Pari in seinen Setsangs die Grundlage für innere Reflektion und spirituelles Erwachen. Es entsteht ein Raum des Vertrauens und des Loslassens, in dem sich neue Horizonte eröffnen, und eine tiefe Harmonie kommt zum Vorschein.

Kundalini Yoga mit Satyaa 10.30-12 Uhr
In ihrem dynamischen Kundalini Yoga Klassen erzeugt Satyaa ein grossartiges Energiefeld zusammen mit allen Yoga-Übungen, das eine besondere Yoga-Erfahrung ermöglicht. Oft spielt sie dazu liebe Mantras und Chants, um diese besondere Energie zu leiten und weiter zu erheben.

www.xxxxxxxx.ch

EINLASS 19.00 UHR | KONZERT 20.00 UHR
SKAT. 40-60
Vorverkauf: starticket.ch | Coop City | Manor

18



ESTAS TONNE
MIT MICHAEL SHRIEVE
(EX. SANTANA DRUMMER)
MO, 16. NOV. 2020, SAMSUNG HALL ZÜRICH

Nahko kehrt nach einem ergreifenden Konzert letztes Jahr am Donnerstag, 11. Juli 2019, mit seiner vollen Band nach Zürich zurück. Nach dem Konzert 2018 sagte Nahko aus, dass er sich noch nie ausserhalb seiner Heimat Hawaii so Zuhause gefühlt habe wie mit dem medicine Tribe in Zürich. «Wenn ich mich in einer Meditation erden möchte, nehme ich mir Zeit, werde ruhig und verbinde mich mit dem Ozean und der alten Sprache des Landes und der Pflanzen.» Nahko

Ein Lied mit dem Titel «Aloha ke Akua» scheint den ganzen Planeten in seinen Bann zu ziehen. Das farbenfrohe Youtube-Video, dass von einer reinen Gesangs- und Piano-Version des indonesisch-stämmigen Künstlers Nahko begleitet wird, zeigt die Schönheit unserer

Erde und die Einzigartigkeit der Flora und Fauna. Die amerikanische Band Nahko and Medicine for the People singt von Einheit, Göttlichkeit, Gebet, Meditation, dem Grossen Geist, Respekt und Liebe. Und selbst wenn man die englischen Songtexte nicht verstehen kann, so kann sie jeder fühlen mit seinem Herzen. Denn die Musik ist pure Liebe, die den direkten Weg in das Herz eines jeden Menschen findet. Frontmann Nahko Bear, verkörpert wie kein anderer die musikalische Zeitreise zwischen Bob Marley und James Blunt, gepaart mit Texten, die von der Heilung des Planeten und den persönlichen Erkenntnissen seines Lebens erzählen.

www.nahko.com

EINLASS 19.00 UHR | KONZERT 20.00 UHR
SKAT. 40-80
Vorverkauf: starticket.ch | ticketcorner.ch | Coop City | Manor

19

www.universalsounds.ch



à l'heure
du cœur

**Buchpräsentation in Oltingen mit Führung zur
Gallislochquelle und zur Verena-Quelle**

Reich der Quellen

Freitag, 22. März 2019, Obere Mühle, Oltingen

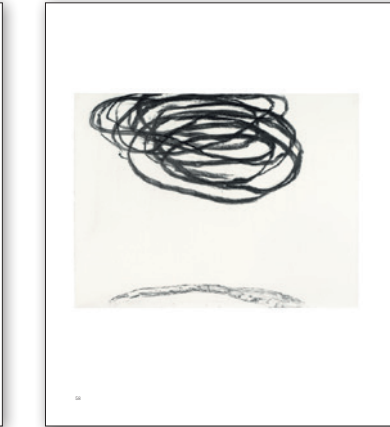
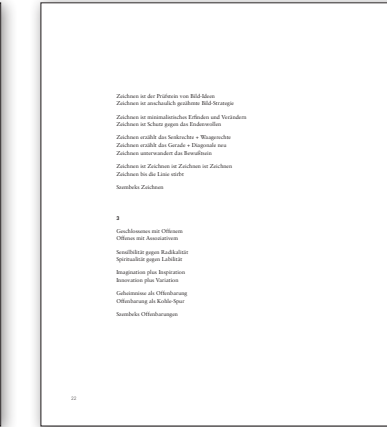
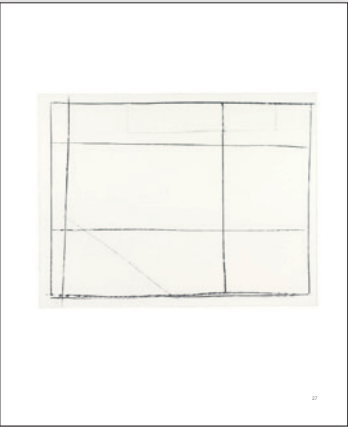
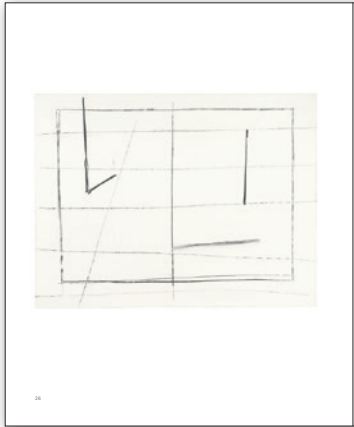
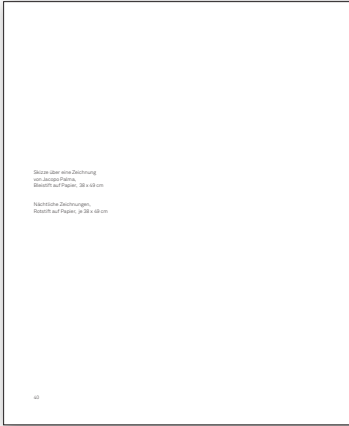
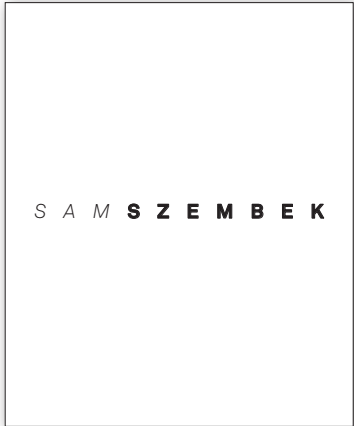
PROGRAMM

- 18.15 Uhr** Besuch der Gallislochquelle und Verena-Quelle geführt durch
Brunnmeister Rolf Gysin, Treffpunkt auf dem Ochsenplatz bei der
Alten Schmitte
- 19.30 Uhr** Buchpräsentation «Im Reich der Quellen», Obere Mühle,
Schafmattstrasse 72, Präsentation des Inhalts und Gespräch mit
dem Autorenteam Daniel Küry, Beat von Scarpatetti,
Edith Schweizer-Völker und Adrian Auckenthaler, Amt für Umwelt-
schutz und Energie BL

Anschliessend Apéro im Ochsen Oltingen

Postauto 103 ab Gelterkinden: 17.40 Uhr und 18.40 Uhr





LOGO
für einen Bauernhof
mit Direktverkauf



Produkte aus Sonnenenergie

KALENDER
Restaurant Ochsen



ADVENTSKONZERTE – LASS DIE FREUDE KLINGEN

SAMSTAG, 8. DEZEMBER, 19.30 UHR, KIRCHE OLTINGEN

SONNTAG, 9. DEZEMBER, 17 UHR, KIRCHE ST. PANTALEON



**I PIZZICANTI, ALTE MUSIK ENSEMBLE & ALBERTO MIGUÉLEZ ROUCO,
COUNTERTENOR**

**MUSIK VON JUAN FRANCÉS DE IBARREN, JOSÉ DE NEBRA, HEINICHEN,
TELEMANN, HÄNDEL**

Eintritt frei – Kollekte

ELTERN- UND KIND-SINGEN

3.9. | 10.9. | 17.9. | 24.9. | 1.10. | 22.10. | 29.10. | 5.11. | 12.11.
09.30 UHR | FLORIANSTUBE OLTINGEN



Barbara Frey Mangold Hauptstrasse 58 4494 Oltingen 061 991 03 53 barbalou@gmx.ch

bühne frei/

ELTERN- UND KIND-SINGEN

23.4. 30.4. 7.5. 21.5. 28.5. 4.6. 11.6. 18.6. 25.6.
09.30 UHR FLORIANSTUBE OLTINGEN



Barbara Frey Mangold Hauptstrasse 58 4494 Oltingen 061 991 03 53 barbalou@gmx.ch

bühne frei/

PILATES & YOGA

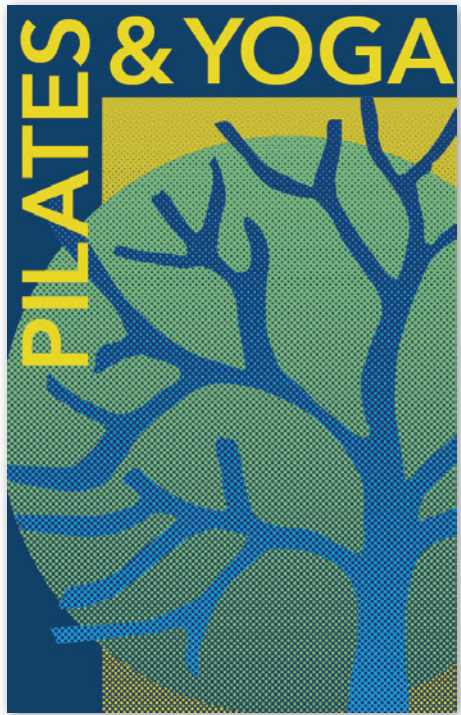


PILATES
MO 9.00-10.00 UHR
DI 17.30-18.30 UHR
MI 17.30-18.30 UHR

HATHA YOGA
MI 9.00-10.15 UHR
MI 19.00-20.15 UHR
MI 20.30-21.45 UHR

Michèle A. Dingnis, 079 442 15 63, info.coachfit@gmail.com
Alaya Yogastudio, Höldeliweg 23, 4460 Gelterkinden, www.alaya-yoga-tanz.ch

PILATES & YOGA



10er ABO

☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

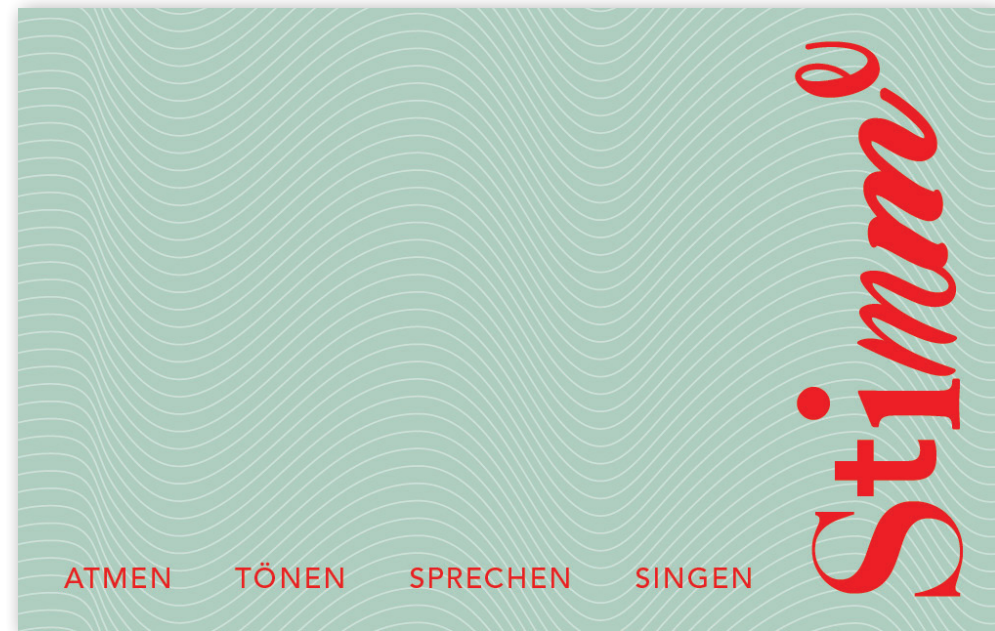
Name/Vorname

gültig von/bis

Michèle A. Dingnis
079 442 15 63
info.coachfit@gmail.com

Alaya Yogastudio
Höldeliweg 23, 4460 Gelterkinden
www.alaya-yoga-tanz.ch

VISITENKARTEN



- > STIMMTHERAPIE
- > STIMMCOACHING
- > CHORLEITUNG

Barbara Frey Mangold
Hauptstrasse 58
4494 Oltingen
079 693 91 63
barbalou@gmx.ch



**Einladung
zu meiner
Konfirmation**

Sonntag,
20. März 2016,
9.00 Uhr,
Kirche Oltingen

anschliessend bist du herzlich zum
Mittagessen eingeladen

VERANSTALTUNGSPROGRAMME

Obere Mühle Oltingen

APRIL-JUNI



OBERE MÜHLE OLTINGEN
Genossenschaft, Schafmattstrasse 71, 4494 Oltingen, www.oberemuehleoltingen.ch

JUNI-SEPTEMBER



OBERE MÜHLE OLTINGEN
Genossenschaft, Schafmattstrasse 71, 4494 Oltingen, oberemuehleoltingen@gmx.ch, www.oberemuehleoltingen.ch

OKTOBER-DEZEMBER



OBERE MÜHLE OLTINGEN
Genossenschaft, Schafmattstrasse 71, 4494 Oltingen, oberemuehleoltingen@gmx.ch, www.oberemuehleoltingen.ch

17. 10. 19.30 Uhr
* Mühleraum

BEGEGNUNG & LESUNG «GABUN RETOUR»
Christoph Frommherz liest aus seinem Buch «GABUN RETOUR». Anschliessende Gesprächsrunde mit den Nationalrätinnen Greta Gysin und Florence Brenzikofer, moderiert durch Alexandra Paoos. Eintritt frei / Kollekte. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

25. 10. 19.15 Uhr
Mühleraum

KINO FÜR DIE GANZE FAMILIE «DER MONDMANN»
Ein faszinierender Animationsfilm von Stephan Schesch in enger Zusammenarbeit mit Tomi Ungerer für Jung und Alt. Eintritt frei / Kollekte. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

30. 10. 19.30 Uhr
* Mühleraum

REVIVAL OF CLARINETS & QUARTETT
Klarinetten treffen auf Saxophone: Revival of clarinets geht mit dem QUARTETT gemeinsam auf eine Reise durch verschiedene Länder und Zeiten – für klapprige Abwechslung ist gesorgt. Eintritt frei / Kollekte. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

31. 10. 19.30 Uhr
in der Mühle

SPEZIALKONZERT MIT AARON PRÜSSEN
Melancholischer Deutsch-Pop und dynamische Folkmusik. Das Ergebnis eines Küstenkinds mit verdrehter Seele und stürmischem Herz. Eintritt frei / Kollekte. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

7. 11. 16 Uhr, Atelier

VERNISSAGE AUSSTELLUNG «STADTLAND»
Michèle Gschwind (Basel) & Heinz Mangold (Oltingen). Eintritt frei. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

8. 11. – 27. 11. Mi/Do/Sa/So 14–17 Uhr, Atelier

AUSSTELLUNG «STADTLAND»
Michèle Gschwind (Basel) & Heinz Mangold (Oltingen) stellen gemeinsam aus. Auf Wunsch können wir auch eine Spezialöffnung der Ausstellung anbieten. Anruf unter: 079 598 65 93.

13. 11. 19.30 Uhr
* Mühleraum

PORNOSOPHIE
Musik und Texte über Pornographie & Erotik. Ruedi Linder (diverse Blasinstrumente), Reto Müller (Gesang & Erzähler), Dominique Zimmermann (Cello & Textauswahl). Eintritt frei / Kollekte. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

20. 11. 19.15 Uhr
Mühleraum

«MÄRLISTUND» MIT CLAUDIA ITIN
Kleine Kinder bitte in Begleitung von Erwachsenen. Eintritt frei / Kollekte.

28. 11. 16 Uhr, Atelier

FINISSAGE AUSSTELLUNG «STADTLAND»
Michèle Gschwind (Basel) & Heinz Mangold (Oltingen). Eintritt frei. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

29. 11. 19.15 Uhr
Mühleraum

FREIES SPIELEN
Lust auf eine Runde Schach, Mühle oder... Dann nichts wie los in die Obere Mühle! Man kann auch Spiele selber mitbringen.

11. 12. 19.30 Uhr
* Mühleraum

ERZÄHLABEND IM ADVENT
Mit Rahel Foster & Ines Henner. Eintritt frei / Kollekte. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

20. 12. 11 Uhr
Mühleraum

WINTERBEGINN 11:02
Wir begrüßen den Winter mit Texten, Musik und... Wer bei der aktiven Mitgestaltung dabei sein will, oder etwas vortragen möchte ist herzlich willkommen. Eintritt frei. Plätze bitte reservieren per SMS oder Anruf unter: 079 598 65 93.

* Die Mühle-Bar ist eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

AUSBLICK
SCHACHNOVELLE 16.1., 19.30 Uhr TINU HEINIGER 29.1., 19.30 Uhr KLASSISCHES KONZERT MIT MATTHIAS MÜLLER 5.2., 19.30 Uhr ALTE OLTINGER FILME MIT HEINZ MANGOLD 13.2., 19.30 Uhr EIN THEMENWOCHE ÜBER DEN TOD 6./7.3.

IMMERDA
ELTERN-KIND-CAFFÉ Gemütliches Zusammensein mit Kind & Kaffee, immer am letzten Mittwoch im Monat (28.10./25.11.), 9–11 Uhr.
YOGA mit Corinne & Daniel, Montag, 18.15–19.30 Uhr (ohne Schulterien), Dachstock
ROCKBILDUNGSTUNDE mit Petra Gysin, Dienstag 16–17 Uhr, Dachstock
BECKENBODENTRAINING FÜR MANN & FRAU mit Petra Gysin, Dienstag 17.30–18.30 Uhr Dachstock

Anlässe können je nach Corona Situation verändert oder abgesagt werden. Darum bitte immer einen Blick auf die Agenda der Homepage werfen. Weitere Infos über Veranstaltungen, B&B und Vermietungen von den Räumlichkeiten unter: www.oberemuehleoltingen.ch

Bitte 09 benutzen. Keine Parkplätze bei der «Obere Mühle».
Parkmöglichkeit beim Schulhaus oder beim Schnitzplatz.

ETIKETTEN für Dörrobst

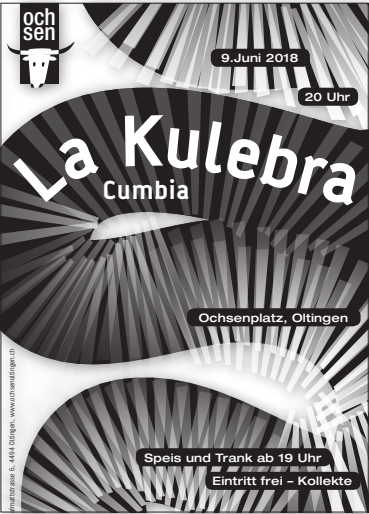
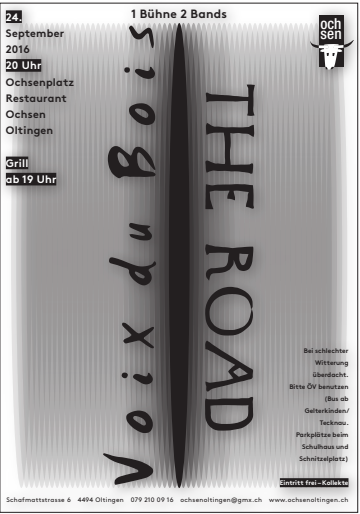
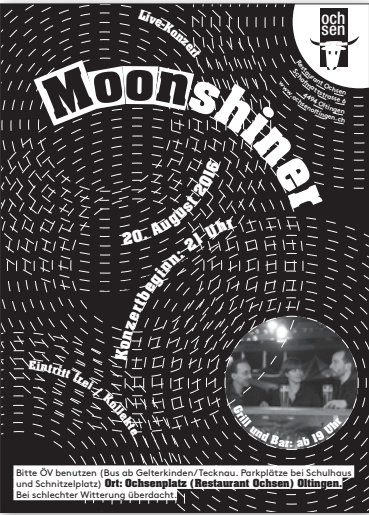


unverkaufte Früchte
aus dem Laden – gedörrt
und verpackt im Dorf



min. haltbar bis:

PLAKATE
Restaurant Ochsen





ZEIT ZU FEIERN — 3 x 40

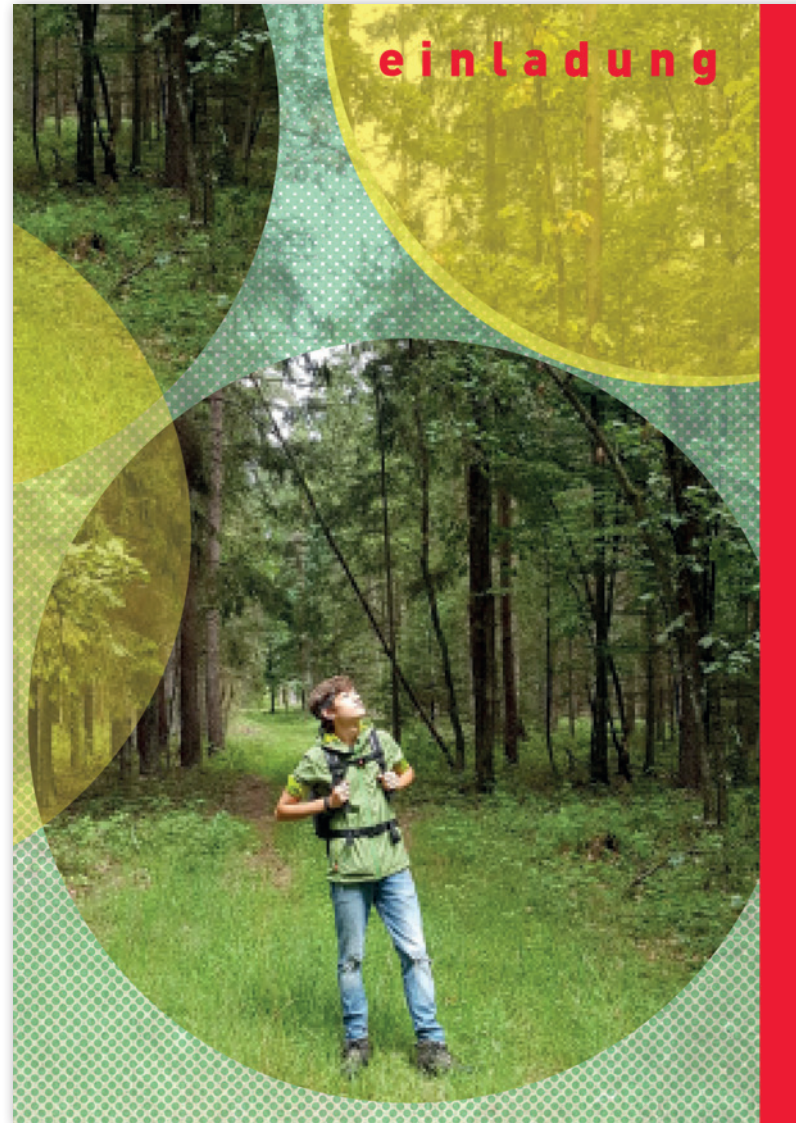
19. August — 18.00 Uhr — Hauptstrasse 20 — Ottingen —
Wir sind draussen und geniessen einen Abend ohne Kinder
— Für Essen und Trinken ist gesorgt — Parkplätze hat es
beim Schulhaus oder kommt mit dem öV — Bitte meldet
Euch an oder ab bis am 6. August.

Chantal Hänggi — 079 255 34 66

Martin Keller — 076 403 25 95

Noëmi Weber — 079 736 35 41

EINLADUNG



Liebe Gotte, lieber Götti, liebe Grosseltern & Familie

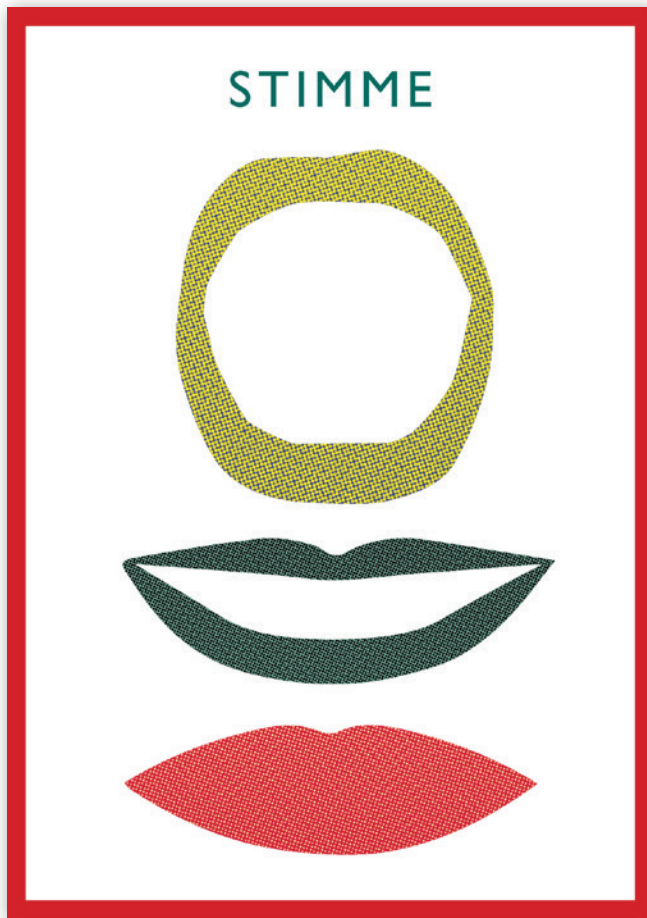
**Ich lade Euch herzlich zu meiner
Konfirmation am 23. Juni ein.**

**Treffpunkt:
10:00 Uhr, Bewegung Plus, Sissach
(neben Joker, es hat einen grossen
Parkplatz davor)**

**Anschliessend feiern wir im
Fischerhaus Anwil (Talweiher).**

**Ich freue mich auf euch.
Damian**

POSTKARTE
3 Varianten





PLAKATE

Obere Mühle Oltingen



 12. SEPTEMBER > 19.30 UHR > MÜHLERAUM

DIE DÜFTE DER NACHBARIN

Wie Pflanzen kommunizieren und sich vernetzen.
Begegnung mit Florianne Koechlin: Biologin, Autorin,
Gentechnik-Kritikerin, Stiftungsrätin der Zukunftsstiftung
Landwirtschaft.

Zuschauerzahl ist begrenzt. Bei gutem Wetter findet der Anlass
draussen statt. Bitte um Reservation per SMS oder Anruf auf:
079 598 65 93.

Eintritt frei / Kollekte

OBERE MÜHLE OLTINGEN
Genossenschaft, Schafmattstrasse 71, 4494 Oltingen, www.oberemuehleoltingen.ch, oberemuehleoltingen@gmx.ch



 FR > 20.11.2020 > 15.15 UHR > INNENHOF

«MÄRLISTUND» MIT CLAUDIA ITIN

Die Märlistund findet draussen statt. Kleine Kinder
bitte in Begleitung von Erwachsenen.

Maskentragen für Erwachsene. Eintritt frei / Kollekte.

OBERE MÜHLE OLTINGEN
Genossenschaft, Schafmattstrasse 71, 4494 Oltingen, www.oberemuehleoltingen.ch, oberemuehleoltingen@gmx.ch



Eintritt frei / Kollekte

4. SEPTEMBER > 15.15 UHR > MÜHLERAUM

KASPERLITHEATER GWUNDER NÄSLI

«KASPERLIS ABETÜÜR IM TÖIFE MEER»

Für alle Leute, gross und klein, von 0–99 Jahre.
Die Kinder sollen ein Sitzkissen mitbringen.

OBERE MÜHLE OLTINGEN
Genossenschaft, Schafmattstrasse 71, 4494 Oltingen, www.oberemuehleoltingen.ch, oberemuehleoltingen@gmx.ch

AUSSTELLUNGSTAFELN MUSEUM

Familiennachzug aus Anwil: Die Schaffners in Südafrika

Die Familie von Margareth Vogt-Schaffner entschloss sich 1858 zur Auswanderung nach Südafrika. Obwohl Margareth die Überfahrt mit dem Leben bezahlte, wagten diverse Verwandte Jahre später das selbe Abenteuer – und hatten mehr Glück.



Bertha und Gustav Adolf Vogt-Schaffner.



Auswandererschiff «La Rochelle».

Margareth Schaffner wurde 1814 als eines von acht Kindern in Anwil geboren. Wahrscheinlich lernte sie ihren späteren Ehemann Ferdinand Vogt dort kennen, als der Deutsche Arbeit in der Region fand. Sie heirateten 1847. Im selben Jahr wurde der erste Sohn Ferdinand, zwei Jahre später Johannes in Anwil geboren. Die letzten drei Kinder, Gustav Adolf, Wilhelmina Margaretha und Emma, kamen zwischen 1851 und 1854 in Rothenfluh zur Welt; offensichtlich hatte sich die Familie in der Zwischenzeit dort niedergelassen. 1858 entschieden sie sich zur Auswanderung nach Südafrika, nachdem sie von den vorteilhaften Konditionen gehört hatten, welche die Kolonialverwaltung für Landarbeiter offerierte.

Am 31. Mai 1858 verliess die Familie Vogt-Schaffner Europa von Hamburg aus mit dem Schiff «La Rochelle» und erreichte am 28. August des selben Jahres den Hafen East London am Kap – jedoch nicht vollzählig. Margareth starb auf dem Schiff an Pocken, zusammen mit 21 anderen von insgesamt rund 500 deutschen Auswanderern.

Ferdinand Vogt fand Arbeit in Stutterheim. Seine Kinder wurden in fremde Dienste gegeben, wie folgender Briefwechsel von 1863 zeigt:
«An William Bowker. Sir, eine Person namens Ferdinand Vogt hat mir einen Brief geschrieben

In Bezug auf zwei seiner Kinder, die von ihm, wie er erklärt, im Jahr 1860 bei Messrs. Miles Bowker & Jansen zurückgelassen wurden und von denen er keine guten Charaktere mitteilen kann. Vogt behauptet weiter, dass jeder dieser Gentlemen ihm zehn Schafe schuldeten, aber dass er diese bis jetzt noch nicht erhalten hat. Er scheint eine sehr spezielle Vorstellung vom Wert dieser Kinder gegenüber den Herren, bei denen er sie zurückgelassen hat, zu haben, und ich wäre froh, wenn Sie im Besitz irgend welcher Informationen wären....»

Die Tochter Wilhelmina heiratete 1881, die beiden Brüder Ferdinand und Johannes 1875. Sie zogen nach Kimberley, welches damals aufgrund von Diamantfunden boomte. Johannes war als Kolonialwaren- und Weinhändler erfolgreich und starb 1911. Ferdinand scheiterte als Hotelbesitzer und fand schliesslich Arbeit als Zimmemann. Beide Brüder hatten grosse Familien mit je 7 und 8 Kindern.

Die Schwester Euphrosine mit Familie
1876 kam Margareths Schwester Euphrosine Hort-Schaffner mit Ehemann Jakob und sechs Kindern in Südafrika an. Die Familie Hort hatte in Rothenfluh mit einer Pacht ihr Glück versucht, wohl aber nicht gefunden. Zuvor versuchte Hort,

Liebe war zweitrangig: Eine Oltinger Missionsbraut in Indien

Als Hanna Lüthy zusagte, nach Indien zu gehen und dort einen ihr fremden Missionar zu heiraten, war sie 28 Jahre alt. Zwei Jahre später starb sie in ihrer neuen Heimat.



Portrait von Hanna Lüthy.

Hanna Lüthy scheint das normale Leben einer jungen Frau auf dem Land geführt zu haben: Eng verwoben mit der eigenen Familie, den Menschen im Dorf, der Natur und der Arbeit im Haus und auf dem Feld.

Das Unglück nahm seinen Anfang, als Jakob Gass, Missionar in Raipur, Indien, eine Frau für einen Lehrer an seiner Missionsschule suchte. Gass, aufgewachsen in Liestal, war verwandt mit der Familie Lüthy-Gass, «Junkers», in Oltingen und besuchte diese des öfteren auf Heimaturlaub. So lag es wohl nahe, bei seiner Brautschau auch an Hanna zu denken, die doch schon bald 28 Jahre alt und noch nicht verheiratet war. Wir wissen nicht, ob Hanna freiwillig alles liess, was ihr lieb war, oder ob die Familie sich verpflichtet sah, der Kirche ein Opfer zu bringen. Aber aus all den vielen Briefen, die Hanna später nach Hause schrieb, ist die grosse Sehnsucht nach ihren Leuten und ihrem Dorf spürbar:



In Oltingen kleidet Betty Gass sich und ihre Nichten Hanna und Elizabeth in mitgebrachte Saris.

«Lieber Vater und lieber Fritz! Schon lange wollte ich an Euch schreiben. In Gedanken bin ich ja sehr viel in Oltingen, ja ich gehe sogar mit Euch an die Arbeit, letzten Monat wird sie sich wohl etwas angehäufl haben, da nach euren Briefen der Frühling dieses Jahr ziemlich spät gekommen ist. Wie geht es Dir, lieber Vater, ich denke sehr, sehr viel an Dich, wenn die Entfernung nicht so ungeheuer gross wäre, könnte man sich hier und da sehen, oder ich würde für einige Zeit kommen und Euch helfen, das wäre ja herrlich.»

Hanna reiste im Januar 1928 über Venedig aus und heiratete im Februar in Bombay ihren Mann Ted Seybold. Danach zogen sie weiter zu ihrer Missionsstation in der Stadt Raipur. In ihren Briefen spricht Hanna nie von ihrem Mann, selbst in jenem, in dem sie ihre eigene Hochzeit beschreibt, kommt Ted nicht vor.

Die Haltung der Behörden: Ein Pendeln zwischen Fürsorge und Abschiebung

Die Schweizer Behörden und Amtsträger schwankten, je nach politischen und sozialen Umständen, zwischen Auswanderungsverhinderung, väterlichem Besorgtsein um das Wohlergehen der Landsleute in der Fremde und dem Wunsch, die Armen loszuwerden.



1802 wollte die Basler Regierung die Auswanderer durch verschärfte Gesetze und die Zahlung von Sondersteuern von ihrem Vorhaben abhalten, und 1817 stellte sie die Frage, ob das Auswandern nach Amerika ein Vergehen gegen das Vaterland sei.

Im Verlauf des weiteren 19. Jahrhunderts zeigt sich hingegen angesichts eines wachsenden Heeres von Armen der Wunsch, das Problem durch forcierte Migration zu lösen. Auch aus Unterlagen unserer Dörfer ist ersichtlich, dass gelegentlich gemeindeeigenes Land verkauft wurde, um mit dem Erlös eine verarmte Grossfamilie nach Amerika zu schicken.

Die Behörden des Ziellandes Amerika wiederum hatten ebenfalls eigene Vorstellungen von der Art der Zuwanderung. Ermöglichte der Staat zum Beispiel 1862 mit dem «Homestead Act» jedem Einwanderer, grosse Flächen praktisch gratis in Besitz zu nehmen und urbar zu machen, so wurden zwischen 1875 und 1917 Einwanderungsverbote für Kriminelle, Gesteskrankte, Epileptiker, Bettler und Anarchisten ausgesprochen. Bei

Verstoss setzte man die Unglücklichen ins nächste Schiff nach Hause.

Zwischen den Behörden beider Länder gab es einen regen Briefwechsel, nicht selten auch mit der hehren Absicht, Auswanderungswillige vor Schaden auf der Reise und im Ankunftsland zu bewahren.

Quellen
– Heimer Ritzmann-Blickenstorfer: «Alternative Neue Welt»
– Baselbieter Heimatbuch, 1: «Zur Geschichte der Auswanderung aus dem Baselbiet zu Beginn des 19. Jahrhunderts» von Eduard Wirz
– Geschichte Baseland

Fort aus dem Baselbiet – aber wohin?

Ziel der Auswanderung im 18. und 19. Jahrhundert war für die meisten Menschen aus unseren Dörfern Amerika. Die frühen Auswanderer kamen in Philadelphia an und siedelten im Staat Pennsylvania. Zu späteren Zeiten reisten viele über New York ein und verteilten sich dann im Land (z.B. California, Iowa, Michigan). Es ist anzunehmen, dass schriftliche Kontakte in die alte Heimat bestanden und positive Schilderungen Verwandte und Freunde dazu bewogen, den Schritt ebenfalls zu machen – quasi ein Familiennachzug.

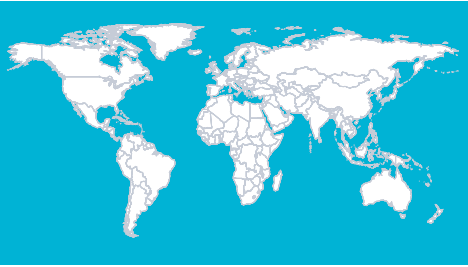
Ein paar wenige, miteinander bekannte Migrantenfamilien entschieden sich für Südafrika als Zielland. Von vier jungen Männern wissen wir, dass sie in fremde Dienste zogen. Und wir kennen die Geschichte von drei Oltinger Bürgern, die in die Mission gingen.

Das Zielland als Projektion von Hoffnungen: Die Auswanderungsgeschichten in unserer Ausstellung erzählen davon, dass diese Hoffnungen manchmal in Erfüllung gingen und manchmal nicht.

Schauen Sie sich unten stehende Weltkarte an. Für alle Auswanderer aus Anwil, Wenslingen und Oltingen, auf die wir im Verlauf unserer Recherchen gestossen sind, klebt ein **roter Punkt** im Zielland.

Wissen Sie von eigenen Vorfahren, die ausgewandert sind? Markieren Sie deren Zielland mit einem **gelben Punkt**.

Oder sind Sie selber aus einem fremden Land in die Schweiz eingewandert? Dann markieren Sie Ihr Herkunftsland mit einem **grünen Punkt**.



PLAKATE
Restaurant Ochsen

J u b i l ä u m

2 Jahre Ochsen
Der Ochsen offeriert auf dem Ochsenplatz während 1 Stunde Glühwein, Bier, Flammkuchen & Randessuppe mit Meerrettich am Feuer.
Carvee-Beizenbetriebe werden eingeladen.

Einweihung vom Ochsen-Kustwerk
die Künstlerin ist anwesend

So, 13. Dez., 15 Uhr

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

GROSSES OCHSEN QUIZ WER METZGET SICH AM BESTEN?

**FR. 21.11.2020
20.00 UHR**

PRESENTED BY MC BEEF UND DJ ROAST EINTRITT FREI

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

HELLOWEEN FILMABEND **1 KINO IM OBERDORF**

31.10. – 20 UHR
ONLY LOVERS LEFT ALIVE – JIM JARMUSCH – «BLOODY MENU»
AB 18 UHR AUF ANMELDUNG

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

27. JANUAR, 15 UHR
STELLAMAR, BASSO UND MARCEL

Kollekte

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

**21.8.2020
20 Uhr**
PASTA DEL AMORE

KOLLEKTE
Beizenbetrieb
jeweils ab
18 Uhr

**22.8.2020
20 Uhr**
STILLER HAS DUO

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

**VINYL WARM-UP
DJ 4452**

**15. NOV. 2019
19.30 UHR**

**POWER POINT
KARAOKE**

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

STELLAMAR
**SA, 15. Februar
19.30 Uhr**

DISCO
**mit DJ Basso
22 Uhr**

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

Bravobone Zydeco
eine Reise in die Sümpfe von Louisiana

20. September, 19.30 Uhr

CRAWBONE ZYDECO

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

TREMENDOUS T.
TRASH COUNTRY'N'ROCKABILLY

**30. JUNI 2019
15 UHR**

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

MENU

Bretzels auf Herbesalat
(Bratkartoffeln mit Ziegenkäse-Minifüllung)

– FLEISCH: Lammsteak mit Quitten und Beerencreme
– VEG: Kichererbsenstake mit Rosmarin und Sahne-Honigzwiebeln, Beerencreme mit Mandeln (34,-)

Griesspudding mit Zitronenzeste und Feigen

19.9.2020 Biete uns Anmeldung, Vorkauf Fleisch – Email: Tel. oder Whats up 078 931 99 01 **ab 18.30 Uhr**

Restaurant Ochsen, Schafmattstr. 6, 4494 Ottingen, 061 993 70 48, flammkuchen68@gmx.net

PLAKAT
Restaurant Ochsen



POSTKARTE

Obere Mühle Oltingen

